



Almosenturm

Ausgabe Nr. 18 - KW38
18. September 2014



MÄRCHENSONNTAG
am 21. September
Verkaufsoffen 13.00 - 18.00 Uhr

... in der Stadtmitte
mit vielen, tollen
Attraktionen
für alle!
Kommt vorbei
und staunt!



Non-Stop-Show - Mode - Action - Zwerge - Theater - Musik

Zwergenparade um 16.30 Uhr;
alle als Zwerge verkleideten Kids
erhalten einen Eisgutschein!

Die schönsten Märchenkostüme
werden um 17.00 Uhr am
Rathaus prämiert.

Vogelversther Werner Becker
mit Eule „Emma“ ist ab 13.00 Uhr
in der Römerstraße unterwegs.

Märchenhaftes Schminken und
Spielewelt im Wohn-Center Spilger

Es wirken mit:

- Kindertheater Odenwald
- Körperwerkstatt Großostheim
- Prinzengarde Lauda
- Märchentheater Aschaffenburg
- Stargeigerin Daniela Reimertz
- Steinbildhauer Klaus Sylopp



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Nachruf

Die Stadt Obernburg a.Main trauert um ihren früheren Mitarbeiter

Helmut Scheurich

aus Niedernberg, der am 13.08.2014 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Herr Scheurich trat am 01.07.1965 als Verwaltungslehrling in den Dienst der Stadt Obernburg a.Main ein. Am 17.12.1973 wurden ihm die Tätigkeiten des Kassenverwalters übertragen. Er absolvierte erfolgreich die Fachprüfung I im Jahre 1974. Im Jahre 1978 konnte er die Fortbildung zum gehobenen Angestelltendienst mit Bestehen der Fachprüfung II abschließen. Ab dem Jahr 1989 wurden ihm zusätzlich zu den Aufgaben des Kassenverwalters auch die verantwortliche Abwicklung des Mahn- und Vollstreckungswesen übertragen.

Im Jahre 2004 schied Herr Scheurich aufgrund einer schweren Erkrankung aus dem Dienst der Stadt Obernburg a.Main aus.

Herr Scheurich hat seinen Aufgabenbereich immer gerne und mit großem Einsatz erledigt. Vorgesetzte und Mitarbeiter schätzten ihn als korrekten und zuverlässigen Kollegen.

Wir werden Herrn Scheurich in guter Erinnerung behalten.

Stadt Obernburg a.Main

Stadtrat und Stadtverwaltung

Dietmar Fieger, 1. Bürgermeister

Für den Personalrat

Ilse Reis, 1. Vorsitzende



Ablesen der Wasserzähler

Achtung: Die Wasseruhren sind am **30.09.2014** für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren abzulesen. Den Zählerstand können Sie gerne entweder online unter www.obernburg.de/Bürgerservice durchgeben oder mit dem diesem Amtsblatt beiliegenden Ablesevordruck, den Sie in den Briefkasten am Rathaus oder per Post bzw. Fax (619139), an die Stadt weiterleiten.

Öffentliche Waldbegehung

Am Samstag, **27. September 2014**, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, zusammen mit Herrn Bürgermeister Dietmar Fieger und den Stadträten der Stadt Obernburg, an einer Waldbegehung teilzunehmen.

An diesem Tag werden auch der zuständige Forstdirektor und der Revierförster für Fragen zur Verfügung stehen.

Treffpunkt ist um **9:00 Uhr am Parkplatz des Obernburger Waldhauses**.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis Dienstag, 23. September**, wenn Sie teilnehmen möchten, an das Büro des Bürgermeisters – Frau Lapresa oder Frau Reis, Tel. 61 91 19 oder E-Mail: birgit.lapresa@obernburg.de

Vielen Dank!

Achtung Hühnerhalter!

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakzinierung am

Freitag, 26.09.2014, von 15:00 – 17:00 Uhr bei **Tierarztpraxis Gräf**,

Marienstraße 31, 63820 Elsenfeld.

Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen!

Es ist erforderlich, die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürsten zu lassen.

Eheschließungen

18.09.14 Eleonora (Lore) und Gerhard Lindner, Burgunderstr. 14
Goldene Hochzeit

Das Standesamt informiert:

Samstagstrauungen im Jahr 2015

Aus organisatorischen Gründen weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den veröffentlichten **Trausamstagen und freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr** stattfinden. Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2015 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird zum 01.10.2014 auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben! Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Trausamstage im Jahr 2015

Januar:	24.01.2015	Februar:	21.02.2015
März:	21.03.2015	April:	25.04.2015
Mai:	09.05.2015	Juni:	20.06.2015
Juli:	18.07.2015	August:	08.08.2015
September:	12.09.2015	Oktober:	10.10.2015
November:	07.11.2015	Dezember:	12.12.2015

Jeweils um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125, ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Eine telefonische Terminreservierung ist zukünftig nicht mehr möglich. Bitte sprechen Sie persönlich im Standesamt vor bzw. fragen Sie Ihren Wunschtermin schriftlich oder per mail an! Bei schriftlicher Anfrage sind folgende Angaben zu machen:

Beteiligte Personen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eheschließung erst dann erfolgt, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Bei der Terminreservierung handelt es sich nur um die Bereitstellung eines Trausaales zum gewünschten Termin! Sie ist keine Zusage für die Eheschließung!

Obernburg a. Main, 01.07.2014

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a. Main

Geburtstage

25.09.14 Elisabeth Pirzer Obere Löser 13 80 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Das Fundamt meldet:

Das Fundamt meldet derzeitige Fundfahräder

Klapprad, abgegeben am 13.03.2014
Damenfahrrad, abgegeben am 02.04.2014
Damenfahrrad, abgegeben am 10.04.2014
Jugendfahrrad, abgegeben am 08.05.2014
Jugendfahrrad, abgegeben am 10.06.2014
Damenfahrrad, abgegeben am 10.06.2014
Damenfahrrad, abgegeben am 25.06.2014
Herrenfahrrad, abgegeben am 27.06.2014
Herrenfahrrad, abgegeben am 21.07.2014
Jugendfahrrad, abgegeben am 13.08.2014
Herrenfahrrad, abgegeben am 13.08.2014
Herrenfahrrad, abgegeben am 12.08.2014
Damenfahrrad, abgegeben am 22.08.2014
Jugendfahrrad, abgegeben am 01.09.2014

Wenn Sie ein Fahrrad vermissen, melden Sie sich auf dem Bauhof bei Frau Giegerich, Tel. 1218 montags, donnerstags, freitags 8.30 bis 13 Uhr und donnerstags von 13 bis 18 Uhr.

Wer vermisst einen braunen Stallhasen (seit Anfang September)?

Das Tier hält sich in der Frankenstraße auf. Bitte Rückmeldung an das Fundamt, Tel. 6191-28, - vielen Dank!

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Bayrisches Adventkonzert des Jugendchors Kantilene

Für das Bayrische Adventkonzert des Jugendchores Kantilene am **Sonntag, den 30.11.2014** um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Obernburg **probt ab dem 19.09.2014 wieder der Projektchor.**

Alle bisherigen Projektsängerinnen und Projektsänger sind dann wieder regelmäßig Freitags ab 20 Uhr in die alte Pfarrbücherei in der Pfaffengasse eingeladen.

Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Erwine Knecht

Chorleiterin

Katrin Dauphin für 25 Jahre im öffentlichen Dienst ausgezeichnet

Auf eine Dienstzeit von 25 Jahren bei der Stadt Obernburg kann Kinderpflegerin Katrin Dauphin zurückblicken.



Bürgermeister Fieger überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Garten der Kindertagesstätte Abenteuerhaus in Eisenbach zusammen mit der Vorsitzenden des Personalrates, Frau Ilse Reis, eine Dankurkunde und ein Blumengebilde.

Frau Dauphin begann im Jahre 1986 ihre Tätigkeit als Kinderpflegerin in der Kindertagesstätte Abenteuerhaus und ist nach einer kurzen Babypause seit 01.09.1991 ununterbrochen für die Stadt Obernburg tätig.

Das Team der Kindertagesstätte Abenteuerhaus um Leiterin Frau Katja Roth hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und den Stehempfang mit allerlei Leckereien und Häppchen vorbereitet.

Bürgermeister Fieger und Personalratsvorsitzende Ilse Reis dankten für den immer zuverlässigen Einsatz zum Wohle unserer Kinder.

vlnr: Personalratsvorsitzende Frau Ilse Reis,
Frau Katrin Dauphin, Bürgermeister Dietmar Fieger

„Vom Tigerkäfig der Stasi ins Licht der Freiheit“ – 25 Jahre Mauerfall Werke von Gino Kuhn

25. September bis 19. Oktober, Kochsmühle Obernburg und Foyer der Sparkassenhauptstelle Obernburg



Der 1955 in Walldürn geborene Künstler zog nach seiner Ausbildung zum Fernmeldehandwerker 1974 nach Westberlin, unterstützte dort die Fluchthilfeorganisationen und wurde nach Verrat im Alter von 20 Jahren 1975 in der DDR zu 6 Jahren Haft verurteilt. Nach Isolation und Zwangsarbeit wurde er 1978 von der BRD freigekauft, 1990 rehabilitiert und als politischer Häftling anerkannt.

„Meine Bilder sollen ein Mahnmal sein und widerspiegeln, welchen entwürdigenden

Haftbedingungen wir ausgesetzt waren. Da ich in Worten nicht ausdrücken kann, was geschehen ist, sollen meine Gemälde und Zeichnungen von dauerhaft zeitlosem Rang sein und das persönliche Trauma ins Licht der Öffentlichkeit stellen. Es soll ein Beitrag zur Aufklärung sein, zum gegenseitigen Respekt und zur Toleranz, in der Hoffnung, dass so etwas allen Menschen dieser Welt erspart bleibt“. Dieser Teil der Gemeinschaftsausstellung wurde seit 2011 bundesweit in mehreren Landtagen, Bundesbehörden und Museen gezeigt.

Als Ausgleich und Kontrast malt der heutige Hoch- und Bauzeichner Gino Kuhn „direkt beim Lehrmeister in der freien Natur, wo ich das Licht, den Wind, die Sonne und die Jahreszeiten fühlen kann“. Seine Auswahl an farbenfrohen Impressionen aus Italien und der Region sind im Kundenraum der Sparkasse Obernburg zu bewundern.

Geöffnet ist die Ausstellung in der Kochsmühle Obernburg von Freitag bis Samstag von 16 bis 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro. Führungen sind jeder Zeit nach telefonischer Anmeldung von Montag bis Sonntag möglich – auch mit dem Künstler selbst. Für die „aktiven“ Führungen für Jugendliche steht ein ausgewähltes Führungsteam des Kunstnetzes zur Verfügung.

Die Ausstellung im Foyer der Sparkassenhauptstelle Obernburg, Römerstr. 18 – 24 kann zu den üblichen Geschäftszeiten besichtigt werden.

Nähere Infos im Kulturreferat des Landkreises Miltenberg
(Tel. 09371/501506; Kultur@Lra-mil.de).

„Gesundheit für Alle“

23. Gesundheitstag am 05. Oktober 2014 in der Mittelmühle Bürgstadt

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Miltenberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises am Sonntag, den 05. Oktober 2014, sehr herzlich zum 23. Gesundheitstag unter dem Motto „Gesundheit für Alle“ in die Mittelmühle nach Bürgstadt ein.

Der Gesundheitstag wird um 13.00 Uhr durch Herrn Landrat Jens-Marco Scherf offiziell eröffnet. Ein Grußwort spricht Herr Thomas Grün, erster Bürgermeister Markt Bürgstadt. Junge Gäste erwartet ein besonderes Programm am Nachmittag: um 14.30 Uhr zeigt das Puppentheater „Lari-Fari“ auf seiner Kofferbühne das Stück „Die Lumpenprinzessin“. Um 16.30 Uhr präsentiert der Turnverein Bürgstadt „Zumba“ und die neue Fitnesssportart „Tabata“ zum Mitmachen für Groß und Klein.

An den Ständen der Kooperationspartner aus dem Gesundheits- und Sozialbereich finden Sie nützliche Informationen und Beratungsmöglichkeiten zu zahlreichen Themen: „Sicherheit im Alter“, „Gesund und Fair: Kochen für Jugendliche“, „Intelligentes Koordinationstraining“, „Blutzucker- und Gesundheitstests“ und vieles mehr. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de.

VOM TIGERKÄFIG DER STASLINS LICHT DER FREIHEIT



- 25 JAHRE MAUERFALL - WERKE von GINO KUHN



E I N L A D U N G

VOM TIGERKÄFIG DER STASLINS LICHT DER FREIHEIT

Zur Eröffnung der Ausstellung

VOM TIGERKÄFIG DER STASI INS LICHT DER FREIHEIT

- 25 Jahre Mauerfall -
von Gino Kuhn

laden wir Sie herzlich ein.

Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr

Kochsmühle Obernburg

Einführung: Landrat Scharf
Zeitzeuge: Gino Kuhn

Lesungssequenz: Roman Grafle (Autor) aus dem Buch „Die Grenze durch Deutschland“.

Musikalische Umrahmung: „Wellstreet Under“
(Rockband der Musikschule Obernburg)

Es folgt ein gemeinsamer „Aktions“-Gang vom „Tigerkäfig“ ins „Licht der Freiheit“ durch die Straßen von Obernburg.

Dauer der Ausstellung:

25. September bis 19. Oktober 2014

Öffnungszeiten Kochsmühle:

Freitag u. Samstag 10 - 18 h

Sonn- u. Feiertag 14 - 18 h

Eintritt (ohne Führung): 4,- €
Sonderpreis für Schulklassen.

Die Ausstellung im Foyer der Sparkasse Obernburg, Römerstr. 19 - 24 kann zu den üblichen Geschäftszeiten besichtigt werden.

Führungen, auch mit dem Künstler selbst, sind nach telefonischer Anmeldung zu jeder Zeit von Mo. bis So. möglich. Für die „aktiven“ Führungen für Kinder steht ein ausgewähltes Führungsteam des KUNSTNETZes zur Verfügung.

...zur Sparkasse um 20.15 Uhr

Mittwoch, dem 24. September, um 20.30 Uhr

Foyer der Sparkasse Obernburg

Begleitung: Thomas Feußner
Laudatio: Dr. Schüren oder Dr. Linduschka
Zeitzeuge: Gino Kuhn

Musikalische Umrahmung:
Florian Weber (Sitar), Gunter Hoyer (Querflöte)

Jens Marco Scharf
Lieder

Thomas Feußner
Vorstand von Obernburg
1. Bürgermeister
Sparkasse Miltenberg-Obernburg
Sören Obernburg

Meine Bilder sollen ein Memento sein und witzspielerisch, welchen antwortgebenden Halbbedingungen wir ausgesetzt werden. Da ich in Worten nicht ausdrücken kann, was gemeint ist, sollen meine Gemälde und Zeichnungen von „darauf“ zebotem Rang sein und das persönliche Trauma ins Licht der Öffentlichkeit stellen. Es soll ein Beitrag zur Aufklärung sein, zum gegenseitigen Respekt und zur Toleranz, in der Hoffnung, dass so etwas allen Menschen diesen Welt anzuplatzt.“

Gino Kuhn

Veranstalter: Landkreis Miltenberg, Kulturförderung in Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg und der Sparkasse Miltenberg-Obernburg



Obst- u. Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein lädt ein zur

**Jahreshauptversammlung am 19. Oktober 2014
um 14.00 Uhr in der Stadthalle.**



Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht der Tanzgruppe
5. Bericht der Kinder- u. Jugendgruppe
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Kaffee und Kuchen

anschließend:

10. Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern

Berufswegekompas Aschaffenburg

Wirtschaftsjunioren helfen Schülern bei der Berufswahl

Am **Samstag, 11. Oktober 2014**, findet der 21. Berufswegekompas der Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg statt. Von 9 bis 15 Uhr präsentieren nahezu 100 Unternehmen, Institutionen und Weiterbildungsträger aus der Region rund 120 Ausbildungsberufe und Weiterbildungsangebote in der f.a.n. frankenstolz arena und der benachbarten Herbert-Neumeyer-Lounge in Aschaffenburg. Eingeladen sind Jugendliche, die in den nächsten Jahren die Schule verlassen. Sie können sich auf dem Berufswegekompas praxisnah über die unterschiedlichsten Berufe informieren.

Willkommen sind natürlich auch deren Eltern. Der Eintritt zur Ausbildungsmesse ist frei. Studium oder Lehre? In bildungspolitischen Debatten wird seit Jahren gefordert, dass in Deutschland mehr junge Leute studieren sollen. Aber: Wie viele Akademiker braucht unser Land und welche Wertigkeit hat ein Bachelor-Studium gegenüber einer dualen Ausbildung? Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sei vor einer zunehmenden Akademisierung gewarnt. Der Arbeitsmarkt braucht Fachkräfte und Akademiker im ausgewogenen Verhältnis. „Wer das Ziel hat, zu studieren, der soll das natürlich tun“, sagt Heiko Michelfelder, diesjähriger Sprecher der Wirtschaftsjunioren. „Wir zeigen den Jugendlichen aber, dass es auch an anderer Stelle gute und vielseitige Karrierechancen gibt“. An die Jugendlichen appelliert er: „Der Bayerische Untermain ist eine Region der Chancen, nutzt den Berufswegekompas und informiert

euch über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder in unserer Region!“ Von der Altenpflege bis zum Zerspanungsmechaniker reicht die Bandbreite der Ausbildungsberufe, die anschaulich vorgestellt werden. In Einzelgesprächen nehmen sich die Firmenvertreter vor Ort den Fragen der Schüler an und beraten sie in Bezug auf Bewerbungen und geforderte Eignungen. Parallel werden in Vortragsveranstaltungen nützliche Hinweise zur richtigen Bewerbung oder zum richtigen Verhalten im Vorstellungsgespräch gegeben. Auch an den ersten Schritt bei der Bewerbung haben die Wirtschaftsjuvenen gedacht – die Bewerbungsmappe.

Beim sogenannten Bewerbungsunterlagencheck erfahren die Jugendlichen, welche Dinge sie beachten müssen und vor allem auch, welche Fehler auf keinen Fall gemacht werden dürfen, damit die Bewerbung beim potenziellen Ausbildungsbetrieb eine Chance hat. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage zum Berufswegekompass unter www.berufswegekompass.net.

Die Wirtschaftsjuvenen sind ein Zusammenschluss von jungen Unternehmern und angestellten Führungskräften aus dem Bezirk der IHK Aschaffenburg. Durch Vorträge, Diskussionen, Betriebsbesichtigungen und Arbeitsgruppen für konkrete Projekte wollen die Jjuvenen zur Stärkung des unternehmerischen Verantwortungsbewusstseins und zur Förderung des Engagements von Unternehmen in Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik beitragen.

Wirtschaftsjunior kann nur werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat. Voraussetzung ist die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Weitere Informationen gibt die IHK Aschaffenburg (Frau Ebert) unter der Telefonnummer 06021 880-162.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Infvormittag - Bewerbungstipps für Frauen nach der Familienphase

Am Dienstag, den 30. September 2014 findet von 8.30 bis 12.30 Uhr in der VHS Großostheim - Gotisches Haus im Nöthigsgut am Marktplatz ein Infvormittag zum Thema Bewerbung statt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Frauen, die nach einer Familien-Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Agentur für Arbeit Aschaffenburg und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Aschaffenburg ausgerichtet.

Nach mehreren Jahren Familienphase stellen sich Fragen wie „Was erwartet der Arbeitgeber von mir?“ oder „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Da es gar nicht so einfach ist, die eigenen Bewerbungsunterlagen ansprechend und formal richtig zu gestalten, erhalten die Teilnehmerinnen von Expertinnen wertvolle Tipps für ihre erfolgreiche Bewerbung.

Neben einem Praxisbeitrag, der auf die konkreten Anforderungen der Personalverantwortlichen an Berufsrückkehrerinnen eingeht, gibt es Informationen zu Körperhaltung, -sprache und Outfit im Vorstellungsgespräch. Auch auf Familienkompetenzen wird eingegangen. Stellensuche, die Initiativbewerbung, Informationen zu Online- und Kurzbewerbung, sowie die Darstellung von Familienphasen im Lebenslauf sind weitere Themen an diesem Infvormittag.

Die Teilnehmerinnen können im Anschluss an die Vorträge ihre Bewerbungsunterlagen durchsehen lassen. Dazu sind die vollständigen Unterlagen mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da der Bewerbungsmappen-Check sehr zeitintensiv ist, wird um baldige Anmeldung unter Telefon 06026 500 451 61 gebeten.

KAB-Familienbildung schafft Raum für gute Erlebnisse

Wenn einem so viel Gutes widerfährt ...

„Ein schönes Wochenende, in einem Haus mit guter Küche, interessante Inhalte und nette Menschen.“ So fassen Teilnehmer ihre Erfahrungen mit den Familienaktivitäten der KAB zusammen. Diese Möglichkeiten gibt es auch jetzt wieder neu bei den Familienangeboten des KAB-Bildungswerkes.

In diesem Herbst gestaltet der Familienseelsorger Walter Lang zum Thema „Wenn einem so viel Gutes widerfährt ...“ (**10. - 12. Oktober**) ein Wochenende in Retzbach.

Eltern und Kinder erhalten die Möglichkeit, das Gute in ihrem Leben bewusst wahr zu nehmen und an Anderen zu entdecken. Nach einem weiteren Kreativseminar für Frauen und Kinder (**14. - 16. November, Retzbach**) nimmt Theresia Erdmann im Advent die Familien mit auf eine „Weihnachts-Reise“ (**28. - 30. November**) ins Bildungshaus Schmerlenbach. Zum Jahresübergang ist die Benediktushöhe Retzbach zwar komplett gebucht; aber auch schon ausgebucht.

Im neuen Jahr 2015 greift das Programm die Stimmungsschwankungen „Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt“ der langen Wintertage auf und sucht sie positiv zu wenden. So erleben Eltern und Kinder mit der Improvisationskünstlerin Christine Holzer Tage zwischen „Rhythm and Blues“ und kommen bestimmt mit Schwung zurück in den Alltag. Frühjahr und Sommer sind gespickt mit Mutter-Kind-Tagen und Vater-Kind-Zeltlagern.

Der Sommer wird zusammen mit dem Eheberater Burkhard Fecher ein „Pa(a)r-Cours für Verliebte“. Interessierte Familien finden weitergehende Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf www.kab-wuerzburg.de oder direkt: KAB-Bildungswerk – Kürschnerhof 2 – 97070 Würzburg – Tel. 0931-38665-330, KAB-Geschäftsstelle Aschaffenburg: 06021-392-140, KAB-Geschäftsstelle Schweinfurt: 09721 - 7025-11

Volkshochschule Erlenbach

Trotz der hohen Anmeldequote stehen in vielen Kursen noch freie Plätze zur Verfügung. Das Semester beginnt am 22. September. In den EDV-Kursen bietet die VHS wieder den Service an, dass die Teilnehmer ihren eigenen Laptop mitbringen und das Erlernete sofort auf dem eigenem PC anwenden können. Intensiviert wurde das Angebot für Senioren, die neu in das Thema Computer, Internet und E-Mail einsteigen wollen.

Ein besonderes Angebot bietet die VHS mit dem Tanzworkshop „TANZ-be-WEGt: rockig-traditionell-meditativ“ am 21. und 22.11. in Erlenbach. Die unterschiedliche Musik, reicht von der Worldmusic über alte Rock 'n' Roll Songs bis hin zu Werken klas-

sischer Musik. So vielfältig wie die Musik, so gestalten sich auch die Tänze und die dadurch angesprochenen Gefühls- und Empfindungsebenen des Menschen: Kräftige, rockige Gruppentänze in Verbindung mit modernen Tänzen des „Circle Dances“ setzen enorme körperliche Energien frei und fördern den Bewegungsfluss des Lebens. Ruhigere, meditative Tänze sorgen für Entspannung, Zentrierung und Verbindung mit der Gesamtheit des Seins. Traditionelle Tänze geben Einblicke in die Kultur verschiedener Länder. Die Tänze erfordern keine Vorerfahrungen und sind leicht erlernbar. Sie brauchen keinen Partner mitzubringen, aber gute Laune und Freude, sich einmal anders und miteinander zu bewegen.

Weitere Informationen zum Semesterprogramm sind in der Geschäftsstelle der VHS Erlenbach unter (09372/1359279 erhältlich. Das neue Kursprogramm ist im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Das Programmheft erhalten Sie auch direkt im Rathaus Ihrer Gemeinde!

Seminar für Gründerinnen

Das Seminar „Ihr Weg in die erfolgreiche Selbständigkeit - von der Idee bis zur Finanzierung!“ bietet eine erste Orientierung speziell für Gründerinnen. Teilnehmerinnen erfahren u.a. wie die Region Bayerischer Untermain Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit unterstützt, beleuchtet gewerbliche Aspekte einer Unternehmensgründung, gibt einen Überblick über die Bestandteile eines Businessplans und mögliche Finanzierungen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der IHK Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, den Gleichstellungsbeauftragten der Landratsämter Aschaffenburg und Miltenberg als auch der Arbeitsagentur in Aschaffenburg durchgeführt. Termin: **13. Oktober 2014**, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: ZENTEC, Industriering 7, 63686 Großwallstadt, Tel.: 06022 26-0 Anmeldung bis zum 8. Oktober 2014 unter gruenderin@zentec.de

Informationsabend über Elterngeld und Elternzeit, beruflicher Aus- und Wiedereinstieg

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Die Erwerbstätigkeit wird durch die Familienphase unterbrochen. Viele Fragen treten auf: Wie wird der Lebensunterhalt sichergestellt? Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Ab wann ist die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit mit Kind möglich? Ursula Omer von der katholischen Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen referiert über Anspruchsvoraussetzungen für Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Elternzeit. Sie geht dabei auf rechtliche Voraussetzungen, Fristen und Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informiert über Mutterschutz und gibt Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Teilzeitarbeit.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 23. September** um 19 Uhr im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck statt. **Anmeldung** erfolgt über das Quartiersbüro:

Telefon 06021/ 4424320 oder per E-Mail: infotreff.hefneralteneck@aschaffenburg.de

Veranstaltungen im Oktober

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Donnerstag, 02.10.14	Stadt Obernburg und Gewerbeverein	Obernburg wie es keiner kennt: Oktoberfest	
Freitag, 03.10.14 17 Uhr	Angelsportverein Obernburg	Fischtag	Anglerheim Obernburg
Sa. + So., 4.-5.10.14	Vereinsring Eisenbach und Stadt Obernburg	Kerb in Eisenbach	Ortskern Eisenbach/ Altes Rathaus
Sonntag, 05.10.14	Pfarrrei St. Peter und Paul	Messfeier mit anssl. Autosegnung und Erntedankfest	Pfarrkirche, Stadhalle
Sa. + So., 11./12.10.14	Heimat- und Verkehrsverein Obernburg	Herbsfahrt in die Pfalz	
Sonntag, 12.10.14	Spessartbund Obernburg	18 km Wanderung mit Wanderführer Lang	Mörtenbach, Vöckelsbach
Sonntag, 12.10.14 9 Uhr	Musikschule Obernburg	Förderpreis „Musik 2014“ Wettbewerb für alle Instrumentengattungen	Kochsmühle
Mittwoch, 15.10.14 19 Uhr	Briefmarkentauschring Obernburg	Tauschabend	Gasthaus Karplfen
Freitag, 17.10.14 20 Uhr	Musikverein Obernburg	„Kerbhannes-Aufhängen“	Gasthaus Shiva
Freitag, 17.10.14 19 Uhr	Angelsportverein Obernburg	Anglerversammlung	Anglerheim Obernburg
Samstag, 18.10.14 20 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Fränkisches Tanzfest	Stadhalle Obernburg
Sonntag, 19.10.14 11 Uhr	Musikschule Obernburg	Konstantin Bosch & Andrea Juric: „Duo 884“	Kochsmühle
Sonntag, 19.10.14 14 Uhr	Musikverein Obernburg	Standkonzert unter dem „Kerbhannes“	Römerstraße
Sonntag, 19.10.14	Heimat- und Verkehrsverein Obernburg	Öffnung des Römerkellers mit Ausschank	Römerkeller am Rathaus
Sonntag, 19.10.14	Stadt Obernburg und Gewerbeverein	Kerb Obernburg mit verkaufsoffenem Sonntag	
Dienstag, 21.10.14 19.30 Uhr	Vereinsring Eisenbach	Jahreshauptversammlung	Sportheim Eisenbach
Samstag, 25.10.14	AK Kul-Tour	Ass-Dur „3. Satz Scherzo Spirituoso“	Bürgerzentrum Eisenfeld
Sonntag, 26.10.14 18 Uhr	Pfarrrei St. Peter und Paul	Lyrik meets Musik	Pfarrkirche St. Peter und Paul

Zentec: Kompaktworkshop Businessplanerstellung

Ob als Basis einer Unternehmensgründung, als Grundlage für Verhandlungen mit Investoren und Banken oder als detaillierte Vorbereitung einer Geschäftserweiterung – der Businessplan ist ein notwendiges und wichtiges Instrument für die strategische Unternehmensplanung. In diesem Seminar stellen wir Ihnen praxisnah und in kompakter Form alle Bestandteile eines Businessplans vor: Von der Geschäftsidee bis zur Finanzplanung.

Der Referent, Dr. Markus Wolf, ist beim Netzwerk nordbayern als Projektleitung für die Hochschulen und das Unternehmernetzwerk zuständig und unterstützt Unternehmensgründer bei der Erstellung, Optimierung und Umsetzung ihrer Businesspläne.

Der kostenfreie Workshop findet am **15. Oktober 2014** von 13:00 bis 16:00 Uhr in der ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt statt. Teilnehmer werden gebeten, ein Notebook mitzubringen.

Anmeldungen sind über die Homepage www.zentec.de möglich.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende Dr. Gottschalk, Hauptstr. 42, Mömlingen 06022/3201
20./21.09. und Mittwoch 24.09.14

Wochenende Dr. Bittner, Bahnhofstr. 43, Sulzbach 06028/5300
27./28.09. und Mittwoch 01.10.14

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

18.09.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
19.09.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
20.09.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
21.09.	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
22.09.	Maintal-Apotheke	Bahnhofstr. 14	Sulzbach
23.09.	Stadt-Apotheke	Elsfelder Str. 3	Erlenbach
24.09.	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
25.09.	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Straße 22	Niedernberg
26.09.	Stadt-Apotheke	Elsfelder Straße 3	Erlenbach
27.09.	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
28.09.	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
29.09.	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
30.09.	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
01.10.	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
02.10.	Elsava-Apotheke	Marienstr. 30	Eisenfeld

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser: Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach
Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460
Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

Stadtverwaltung Obernburg

V.i.S.d.P.

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Quelle Titelbild: © - Fotolia.com

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 19 erscheint am 02.10.2014.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 25.09.2014, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407